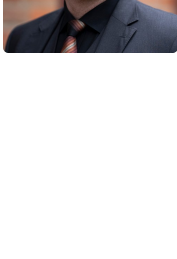


## aconium Newsletter

Einblicke in aktuelle Themen – Von Innenstadtloasen bis Mobilfunkmessung: Innovationen für Stadt, Land und Zukunft



### Liebe Leser:innen,

„In die Stadt gehen“ bedeutet für viele mehr als nur Einkaufen. Es steht für Begegnung, Vielfalt und das Gefühl, Teil eines lebendigen Meeinanders zu sein. Doch gerade in ländlichen Regionen hat dieses vertraute Bild vitaler Stadtzentren zunehmend Risse bekommen. Leerstände und verändertes Konsumverhalten stellen Kommunen vor große Herausforderungen.

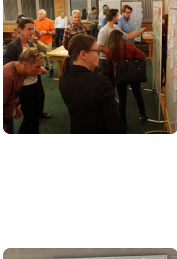
Gleichzeitig bietet die Digitalisierung weitreichende Chancen, neue Perspektiven für unsere Innenstädte zu eröffnen. Ob digitale Handelsstrategien, smarte Nutzungskonzepte für Leerstände, datenbasierte Stadtentwicklung oder kreative Erlebnisformate – digitale Werkzeuge helfen, lokale Stärken sichtbar zu machen und Stadtzentren als zentrale Lebensräume neu zu denken.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie ländliche Innenstädte mit digitalen Ansätzen attraktiv und zukunftsfähig gestaltet werden können. Wir zeigen Beispiele, wie Omnichannel-Lösungen den stationären Handel stärken, Datenplattformen die Entscheidungsprozesse in der Stadtentwicklung verbessern und Akteure vor Ort, von der Verwaltung über lokale Unternehmen bis hin zur Zivilgesellschaft, gemeinsam lebenswerte Orte gestalten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf Kleinstädten, in denen Innovation und Engagement oft besonders eng zusammenliegen. Projekte wie die Kleinstadtakademie zeigen, wie Kooperation, Wissenstransfer und digitale Strategien gezielt zusammenwirken können. Denn klar ist: Die Innenstadt der Zukunft entsteht nicht allein durch Technik, sondern durch Menschen, die bereit sind, Wandel gemeinsam zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie in unserer Top-Story.

Herzliche Grüße, Ihr  
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer aconium GmbH

## Top Story



### Digitalisierung als Katalysator - Wie ländliche Innenstädte zukunftsfähig und lebendig bleiben

Innenstädte sind mehr als Einkaufsorte – sie sind zentrale Lebensräume. Doch vielerorts bröckelt das gewohnte Bild der vitalen Stadtmittle. Digitale Lösungen zeigen, wie Innenstädte attraktiver, nachhaltiger und zukunftsfähiger gestaltet werden können – von smarten Handelsstrategien über datenbasierte Stadtentwicklung bis hin zu innovativen Beteiligungsformaten. Besonders Kleinstädte im ländlichen Raum profitieren von vernetzter Zusammenarbeit, digitalen Werkzeugen und gezielten Förderangeboten.

[Weiterlesen](#)



### Ein integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Miesbach

Seit Frühjahr 2024 entwickelt der Landkreis Miesbach ein integriertes Mobilitätskonzept, das den motorisierten Individualverkehr reduzieren und nachhaltige Verkehrsformen stärken soll. Die Einbindung der Bürger:innen steht dabei im Mittelpunkt. Hybride Workshops haben gezeigt, dass sich Menschen zuverlässige, flexible und umweltfreundliche Mobilität wünschen.

Bis Oktober 2025 entsteht ein umsetzungsorientierter Maßnahmenplan für eine zukunftsfähige Mobilität im Landkreis.

[Weiterlesen](#)



### Gemeinsam für besseren Empfang – aconium unterstützt den Landkreis Vechta bei der Mobilfunkmesswoche 2025

Vom 26. Mai bis 1. Juni 2025 beteiligt sich der Landkreis Vechta an der bundesweiten Mobilfunkmesswoche der Bundesnetzagentur. Unterstützt von aconium werden Bürger:innen eingeladen, per App aktiv zur Erfassung der Netzqualität beizutragen. Ziel ist es, Funklöcher zu identifizieren und die Mobilfunkversorgung gezielt zu verbessern.

[Weiterlesen](#)



### aconium auf der DataWeek 2025 – digitale Innovation trifft Stadtentwicklung

Vom 10. bis 13. Juni präsentiert sich aconium auf der Data Week in Leipzig. Erleben Sie praxisnahe Workshops rund um digitale Zwillinge und nachhaltige Datenökosysteme. Wir diskutieren, wie digitale Lösungen ländliche Kommunen stärken und weiche Rolle KI-basierte Ansätze dabei spielen können.

[Weiterlesen](#)



### Kommunales Zukunftsforum @ ANG A COM

Am 5. Juni 2025 findet in Köln das Kommunale Zukunftsforum statt, eine zentrale Plattform für den Breitband- und Infrastrukturausbau. Das Programm bietet eine hochkarätige Paneldiskussion, vertiefende Themensarbeitsgruppen und Networking-Formate, um praxisnahe Lösungen und innovative Ansätze für die kommunale Praxis vorzustellen. Parallel findet auf der ANG A COM ein weiteres Highlight statt: Der Infrastrukturgipfel zum Inhausbau, moderiert von aconium-Geschäftsführer Tim Brauckmüller.

[Weiterlesen](#)



### Impulsgeber für die digitale Zukunft: Europäische Kommission prämiiert herausragende Konnektivitätsprojekte

Die Europäische Kommission zeichnet innovative Konnektivitätsprojekte aus, die Europas digitale Infrastruktur stärken. Nutzen Sie die Chance, Ihr Projekt bis zum 2. Juni einzureichen und Ihre Vorreiterrolle sichtbar zu machen.

[Weiterlesen](#)

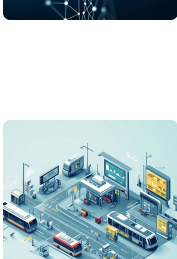


### Wandel verstehen, gestalten und begleiten – mit dem Kurs „Change Management“ der aconium Akademie

Veränderungen sind fester Bestandteil des Arbeitsalltags – sei es durch Digitalisierung, neue gesetzliche Vorgaben oder organisatorische Umstrukturierungen. Um diesen Wandel proaktiv zu gestalten, bietet die aconium Akademie ein zweitägiges Präsenzsminar in Berlin an. Im Mittelpunkt stehen bewährte Methoden und Strategien des Change-Managements, die helfen, Veränderungsprozesse gezielt zu steuern.

[Weiterlesen](#)

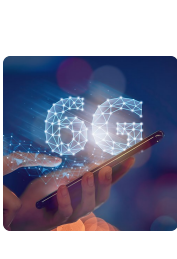
## Neues aus den Digitalagenturen



### Rückblick auf den 15. Hessischen Gigabitgipfel: Wachstum und Resilienz im Fokus

Beim 15. Gigabitgipfel Mitte Mai in Wiesbaden diskutierten rund 1.000 Teilnehmende aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft über die Zukunft digitaler Infrastrukturen. Unter dem Motto „Starke Netze durch Wachstum und Resilienz“ standen Themen wie Glasfaser, Mobilfunk und erstmals auch Rechenzentren im Fokus. Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus betonte die zentrale Rolle leistungsfähiger Netze für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliches Wachstum im digitalen Zeitalter.

[Weiterlesen](#)



### Nordrhein-Westfalen fördert smarte Mobilitätsangebote für Pendler im Rheinischen Revier

Mit einem neuen Förderprogramm unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen Kommunen bei der Digitalisierung von Park-and-Ride-Anlagen. Ziel ist es, den Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver zu machen – insbesondere in ländlichen Regionen. Digitale Services wie Echtzeit-Auslastungsanzeigen sollen Pendler:innen künftig helfen, klimafreundlicher unterwegs zu sein.

[Weiterlesen](#)

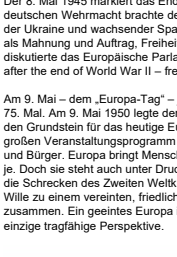


### EU startet Ausschreibung über 104 Millionen Euro für Leitprojekte im 6G-Bereich

Ab dem 22. Mai 2025 fördert die EU im Rahmen von Horizon Europe Spitzenforschung und Innovationen zur 6G-Technologie. Der Förderaufruf richtet sich an Projekte, die europäische Standards, Nachhaltigkeit und technologische Souveränität im Mobilfunk der nächsten Generation stärken. Nutzen Sie diese Chance, die technologische Zukunft Europas aktiv mitzugestalten. Die Bewerbungsfrist endet am 18. September 2025.

[Weiterlesen](#)

## Europanews



### Brüsseler Bemerkungen von Alfons Schöps, Leiter des aconium Verbindungsbüros Brüssel

Der Volksmund sagt: „Ist der Mai kühl und naass, fällt's dem Bauern Scheun und Fass.“ Kühl ist es in diesem Mai durchaus – doch der dringend benötigte Regen bleibt aus. Rhein, Elbe und Main verzeichnen aktuell extrem niedrige Pegelstände – ein ungewöhnliches Bild für das Frühjahr.

Diese Trockenheit wirft Fragen auf – nicht nur für die Wasserversorgung von Menschen und Unternehmen in den betroffenen Regionen, sondern auch für die europäische Politik.

Die Europäische Kommission setzt seit Langem auf eine nachhaltige Wasserpolitik – denn der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser wird zunehmend zur Überlebensfrage. Aktuell arbeitet die Kommission an einer Europäischen Strategie für eine resiliente Wasserversorgung.

Gepollt ist ein sektorübergreifender Maßnahmenplan mit konkreten Etappenzielen für 2030 und 2040. Ziel ist es, Wasserrressourcen effizient zu bewirtschaften und das Problem zunehmender Wasserknappheit europaweit systematisch anzugehen. Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und die sichere Abwasserentsorgung gehören in Deutschland zu den Kernaufgaben kommunaler Unternehmen. Mit der Einführung der erweiterten Herstellerverantwortung in der EU-Kommunalwasserrichtlinie zum 1. Januar 2025 hat die Europäische Kommission einen wichtigen Schritt zum Schutz der Gewässer und zur Reduktion schädlicher Einträge ins Trinkwasser unternommen.

**Gedenken, Verantwortung und europäische Werte**  
Der 8. Mai 1945 markiert das Ende des Zweiten Weltkriegs – die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht brachte den Frieden zurück nach Europa. Angesichts der Kriegereignisse in der Ukraine und wachsender Spannungen in Europa gewinnt dieser Tag heute erneut an Bedeutung – als Mahnung und Auftrag, Freiheit und Demokratie entschlossen zu schützen. Aus diesem Anlass diskutierte das Europäische Parlament in seiner Plenarsitzung in Stralsburg über das Thema: „80 years after the end of World War II – freedom, democracy and security as the heritage of Europe.“

Am 9. Mai – dem „Europas-Tag“ – jährt sich außerdem die Verkündung der Schuman-Erklärung zum 75. Mai. Am 9. Mai 1950 legte der französische Außenminister Robert Schuman mit seiner Erklärung den Grundstein für das heutige Europa. Der Europa-Tag wurde in diesem Jahr am 10. Mai mit einem großen Veranstaltungsprogramm der EU-Institutionen in Brüssel gefeiert – offen für alle Bürger:innen und Bürger. Europa bringt Menschen zusammen – und die Europäische Union ist heute wichtiger denn je. Doch sie steht auch unter Druck. Von außen wie von innen. Umso wichtiger ist es, die Erinnerung an die Schrecken des Zweiten Weltkriegs wachzuhalten – denn aus seiner Zerstörungskraft erwuchs der Wille zu einem vereinten, friedlichen Europa. Der 8. Mai 1945 und der 9. Mai 1950 gehören untrennbar zusammen. Ein geeintes Europa in Frieden und Freiheit ist keine Selbstverständlichkeit – aber die einzige tragfähige Perspektive.

## Bundesförderprogramm Breitband: Der Projektträger informiert

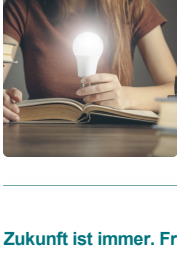


### aconium Veranstaltungsvorschau

Unser Seminar- und Workshop-Programm wurde in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr umfassend überarbeitet und bietet Antragstellern und Zuwendungsempfängern der Bundesförderung Gigabit alle relevanten Informationen rund um den geförderten Breitbandausbau.

Das neue Konzept orientiert sich an den Projektphasen und ist verstärkt für am Förderprojekt beteiligte Beratungs- und Telekommunikationsunternehmen zugänglich gemacht worden. Hier finden Sie eine Auswahl der nächsten Workshops:

[Weiterlesen](#)

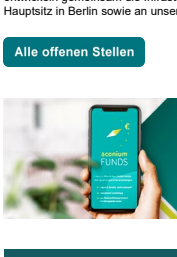


### Spatenstiche und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Gigabitfähige Netzwerke sind an immer mehr Orten in Deutschland verfügbar – das wissen wir, weil wir den von der Bundesregierung geförderten Ausbau genauers im Auge behalten. Hier finden Sie aktuelle Aktivitäten übersichtlich zusammengestellt.

[Weiterlesen](#)

## Veranstaltungen und Messen



### ANGA COM, 03.-05.06.2025, Köln [Zur Veranstaltung | Zum Kalender hinzufügen](#)

### Kommunale 2025, 22.-23.10.2025, Nürnberg [Zur Veranstaltung | Zum Kalender hinzufügen](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

## Lesetipp!



### Digitalisierung für die Stadt von morgen

Wie können Kommunen den digitalen Wandel nachhaltig gestalten? Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) beleuchtet in einer aktuellen Publikation zentrale Themen wie Datenstrategien, Plattformökonomie, digitale Teilhabe und Stadtdiönomie – inklusive Praxisbeispielen, Tools und Handlungsempfehlungen für Städte und Gemeinden.

Zur Broschüre ([externer Link](#)): [https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/themen/digitalisierung/digitale-stadt/\\_node.html](https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/themen/digitalisierung/digitale-stadt/_node.html)

## Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der aconium GmbH

Die **aconium GmbH** begleitet seit über 15 Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen **Digitalisierung**, **Energie**, **Mobilität** und **Bildung**. Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten.

[Alle offenen Stellen](#)



### Sie sind auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für Ihr Projekt?

Mit unserer App informieren wir Sie rund um die Welt der Fördermittel!



Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns! [f](#) [t](#) [in](#) [y](#) [o](#) [u](#) [x](#)

**aconium**  
Impressum  
Angaben gemäß § 5 DDG:  
aconium GmbH  
Invalidestraße 91  
10115 Berlin  
Datenschutz  
Code Of Conduct

Vertreten durch:  
Tim Brauckmüller, Geschäftsführung  
Kontakt:  
E-Mail: [info@aconium.eu](mailto:info@aconium.eu)  
Fon +49 30 22183-0  
Fax +49 30 22183-1199

Sie möchten den aconium-Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Unter [diesem Link](#) haben Sie die Möglichkeit sich abzumelden.

Profil bearbeiten